# Montageanleitung

## TS-750-ZD

Technische Änderungen vorbehalten

**© 2024 Trumer Schutzbauten GmbH, Weitergabe an Dritte untersagt.**

Trumer Schutzbauten GmbH
Landstrasse 244
A-5424 Bad Vigaun
Austria

Tel: +43 6219 20233-40
Fax: +43 6219 20233-50
E-Mail: office@trumer.cc
www.trumer.cc

**SICHERHEIT DURCH KOMPETENZ**

03/2024

# Steinschlagverbauung TS-750-ZD, Montage mit Helikopter oder Kran

1. Grundplatten und Abspannanker ausstecken.

2. Alle Abspannanker bohren und versetzen. Unbedingt bei der Orientierung auf „Zugrichtung“ achten!

3. Anker und Mikropfahl einmessen, bohren und (bei Lockerboden den Mikropfahl mit Mikropfahlrohr) versetzen. Den Unterbau aller Grundplatten lt. Zeichnung Montage Grundplatte ausführen. Jede Grundplatte muss auf festem Untergrund satt aufliegen.

4. Wenn es sich bei den Abspannankern um Stabanker handelt, Ankerbügel an diesen montieren.

5. Bremselemente lt. Zeichnung Detail Seitenanker montieren.

6. Grundplatten mit den Ankermuttern und den Unterlegscheiben montieren.

7. Die Stützen am Lagerplatz einzeln nebeneinander auflegen.

8. Abspannseile an jedem Stützenkopf und Seitenabspannung an der Außenseite der Randstütze montieren. Bolzen des Schäkels ist so einzubauen, dass das Bolzenauge immer oben ist!

9. Die Netzpakete neben die Stützen legen. Montagestab (von der Baufirma beigestellt) durch das erste Netzpaket, durch das Montagerohr und durch das zweite Netzpaket am Stützenkopf durchführen. Die Netzpakete an der Stütze zwei bis drei Mal mit einem Draht befestigen. Vorsicht Farbpunktmarkierung am Netz muss unbedingt immer an der gleichen Stelle sein (z.B. rechts oben). Je Stütze zwei Montageketten anbringen. Das Kettenende muss am Stützenkopf durch den Schäkel geführt und wieder an der Kette mit dem Karabiner fixiert werden. Nie den Karabiner direkt am Schäkel anbringen! So werden die einzelnen Stützenpakete vorbereitet.

10. Die Stützenpakete mit dem Helikopter oder dem Kran zu den Grundplatten führen. Eine mögliche Besetzung sind vier Mann. Zwei Mann gehen mit je einer Kette zu den bergseitigen Ankern. Zwei Mann setzen den Bolzen als Verbindung der Stütze zur Grundplatte ein. Nun schwenkt der Helikopter oder Kran talseits, wodurch die Stütze mit den Netzpaketen in den Ketten hängt. Die Anschlagmittel zum Helikopter oder Kran werden gelöst und das nächste Stützenpaket kann zur Grundplatte geführt werden.

11. Danach werden alle Stützen in die richtige Neigung gebracht. Die bergseitigen Abspannseile und die Seitenabspannungen bei den Ankern montieren.

12. Alle Seile sind fachgerecht mit Seilkauschen und Drahtseilkemmen lt. beiliegender Normtabelle zu montieren. Achtung: „Sattle nie ein totes Pferd!“

13. Das obere Tragseil wird vom Bremselement am talseitigen Seitenanker über die erste Stütze durch das Netzpaket der ersten Stütze weiter zum ersten Netzpaket der zweiten Stütze, über die zweite Stütze durch das zweite Netzpaket der zweiten Stütze geführt. Dies wird bis zum Bremselement des gegenüberliegenden, talseitigen Seiten- oder Zwischenabspannanker fortgesetzt. Dort wird es gespannt und fixiert.

14. Das untere Tragseil wird vom Bremselement am Seitenanker über die erste Grundplatte durch das Netzpaket der ersten Stütze weiter zum ersten Netzpaket der zweiten Stütze, über die zweite Grundplatte durch das zweite Netzpaket der zweiten Stütze geführt. Dies wird bis zum Bremselement des gegenüberliegenden, Seiten- oder Zwischenabspannanker fortgesetzt. Dort wird es, ohne zu spannen, fixiert.

15. Netzpakete öffnen und wie einen Vorhang aufziehen, Netze untereinander verbinden und Netzrandseil montieren (lt. Zeichnung Netzmontage Omega-Netz und Blatt Montage Omega-Netz).

16. Unteres Tragseil spannen und verbügeln.

17. Eventuell benötigte Geflechtsauflage mit sechs Verbindungspunkten zum Omega-Netz je m² montieren.

TRUMER Schutzbauten GmbH

# Steinschlagverbauung TS-750-ZD, händisch

1. Grundplatten und Abspannanker ausstecken.

2. Alle Abspannanker bohren und versetzen. Unbedingt bei der Orientierung auf „Zugrichtung“ achten!

3. Anker und Mikropfahl einmessen, bohren und (bei Lockerboden den Mikropfahl mit Mikropfahlrohr) versetzen. Den Unterbau aller Grundplatten lt. Zeichnung Montage Grundplatte ausführen. Jede Grundplatte muss auf festem Untergrund satt aufliegen.

4. Wenn es sich bei den Abspannankern um Stabanker handelt, Ankerbügel an diesen montieren.

5. Bremselemente lt. Zeichnung Detail Seitenanker montieren.

6. Grundplatten mit den Ankermuttern und den Unterlegscheiben montieren.

7. Die Stützen bergseits zu den Grundplatten legen und die Bolzenverbindung herstellen und sichern.

8. Abspannseile an jedem Stützenkopf und Seitenabspannung an der Außenseite der Randstütze montieren. Bolzen des Schäkels ist so einzubauen, dass das Bolzenauge immer oben ist!

9. Die Netzpakete neben die Stützen legen. Montagestab (von der Baufirma beigestellt) durch das erste Netzpaket, durch das Montagerohr und durch das zweite Netzpaket am Stützenkopf durchführen. Die Netzpakete an der Stütze zwei bis drei Mal mit einem Draht befestigen. Vorsicht Farbpunktmarkierung am Netz muss unbedingt immer an der gleichen Stelle sein (z.B. rechts oben).

10. Danach werden alle Stützen mit Netzpaketen und Abspannseilen aufgestellt und in die richtige Neigung gebracht. Die bergseitigen Abspannseile und die Seitenabspannungen bei den Ankern montieren.

11. Alle Seile sind fachgerecht mit Seilkauschen und Drahtseilkemmen lt. beiliegender Normtabelle zu montieren. Achtung: „Sattle nie ein totes Pferd!“

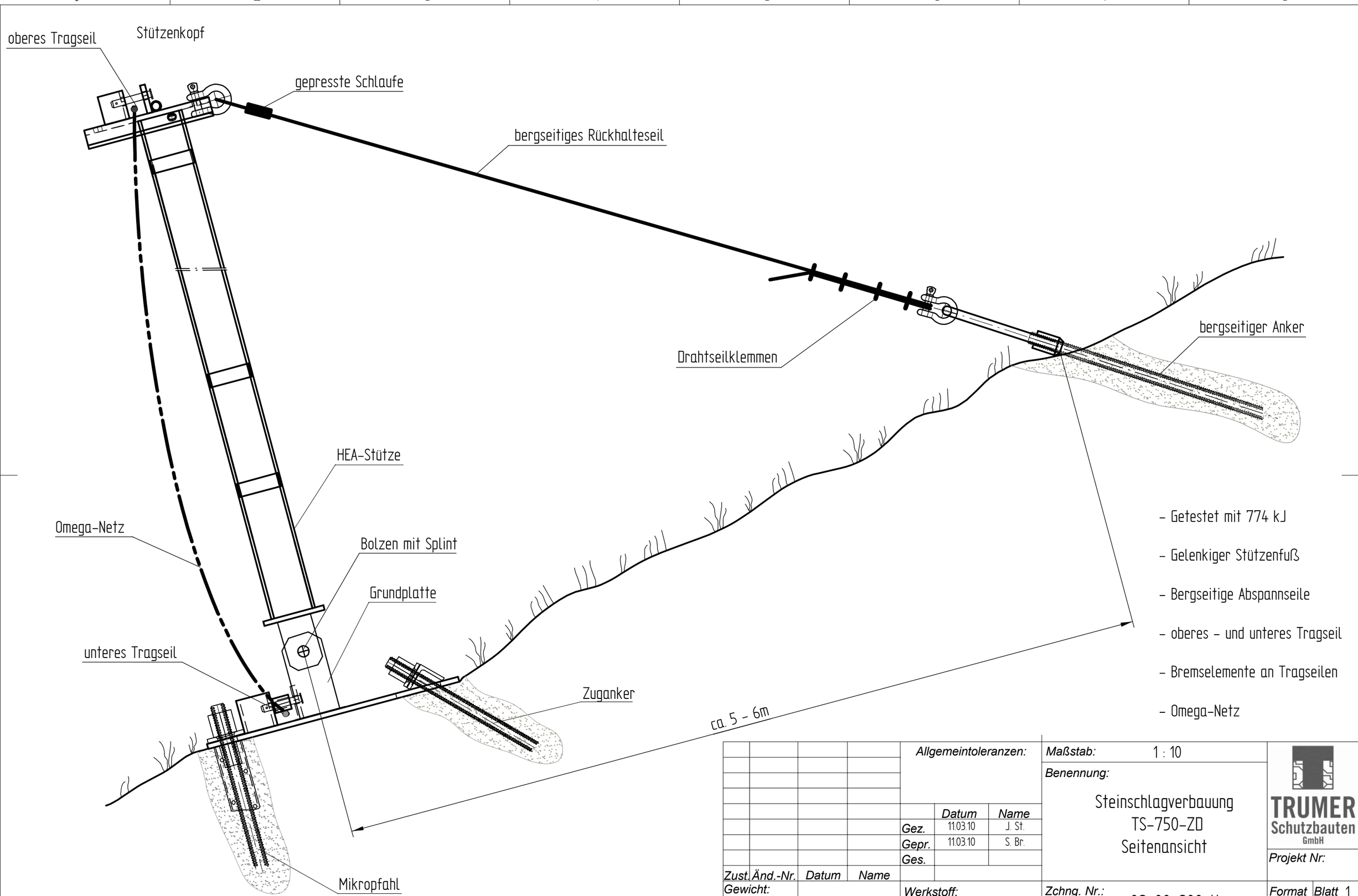
12. Das obere Tragseil wird vom Bremselement am talseitigen Seitenanker über die erste Stütze durch das Netzpaket der ersten Stütze weiter zum ersten Netzpaket der zweiten Stütze, über die zweite Stütze durch das zweite Netzpaket der zweiten Stütze geführt. Dies wird bis zum Bremselement des gegenüberliegenden, talseitigen Seiten- oder Zwischenabspannanker fortgesetzt. Dort wird es gespannt und fixiert.

13. Das untere Tragseil wird vom Bremselement am Seitenanker über die erste Grundplatte durch das Netzpaket der ersten Stütze weiter zum ersten Netzpaket der zweiten Stütze, über die zweite Grundplatte durch das zweite Netzpaket der zweiten Stütze geführt. Dies wird bis zum Bremselement des gegenüberliegenden, Seiten- oder Zwischenabspannanker fortgesetzt. Dort wird es, ohne zu spannen, fixiert.

14. Netzpakete öffnen und wie einen Vorhang aufziehen, Netze untereinander verbinden und Netzrandseil montieren (lt. Zeichnung Netzmontage Omega-Netz und Blatt Montage Omega-Netz).

15. Unteres Tragseil spannen und verbügeln.

16. Eventuell benötigte Geflechtsauflage mit sechs Verbindungspunkten zum Omega-Netz je m² montieren.




- Getestet mit 774 kJ
- Gelenkiger Stützenfuß
- Bergseitige Abspannseile
- oberes - und unteres Tragseil
- Bremselemente an Tragseilen
- Omega-Netz

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Allgemeintoleranzen: | | | Maßstab: 1 : 10 |
| | | | | | | | Benennung: Steinschlagverbauung TS-750-ZD Seitenansicht |
| | | | | | Datum | Name | |
| | | | | Gez. | 11.03.10 | J. St. | |
| | | | | Gepr. | 11.03.10 | S. Br. | |
| | | | | Ges. | | | |
| Zust. | Änd.-Nr. | Datum | Name | | | | |
| Gewicht: | | | | Werkstoff: Rohteil: Halbzeug: | | | Zchng. Nr.: 02-00-200-U |
| Norm: | | | | Ers. f.: | | | Ers. d.: |

TRUMER Schutzbauten GmbH

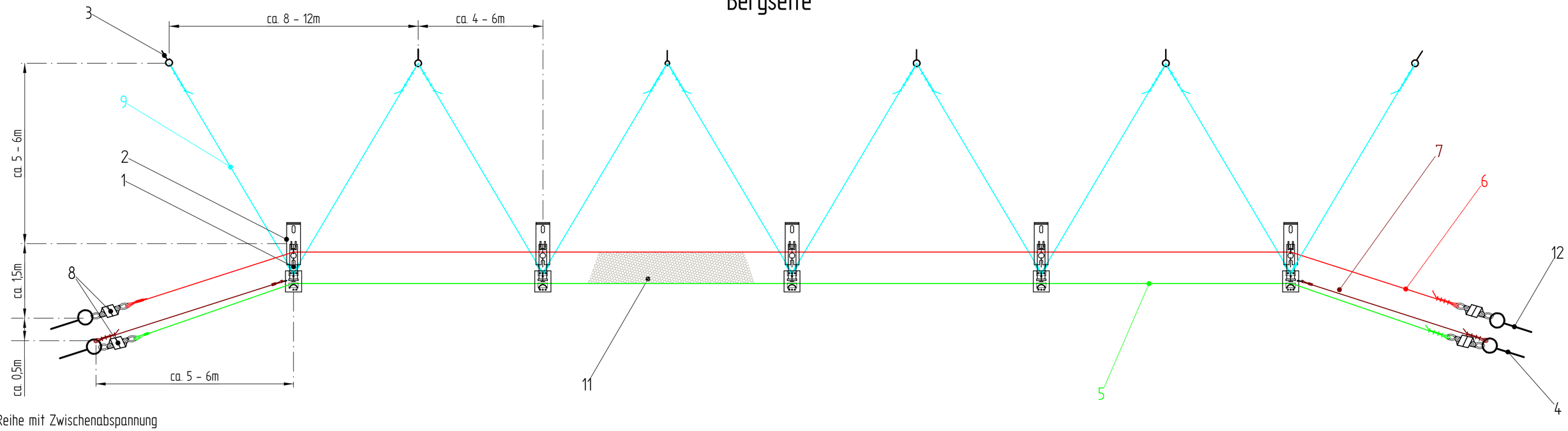
Projekt Nr:

Format D | Blatt 1 von 2 Bl.

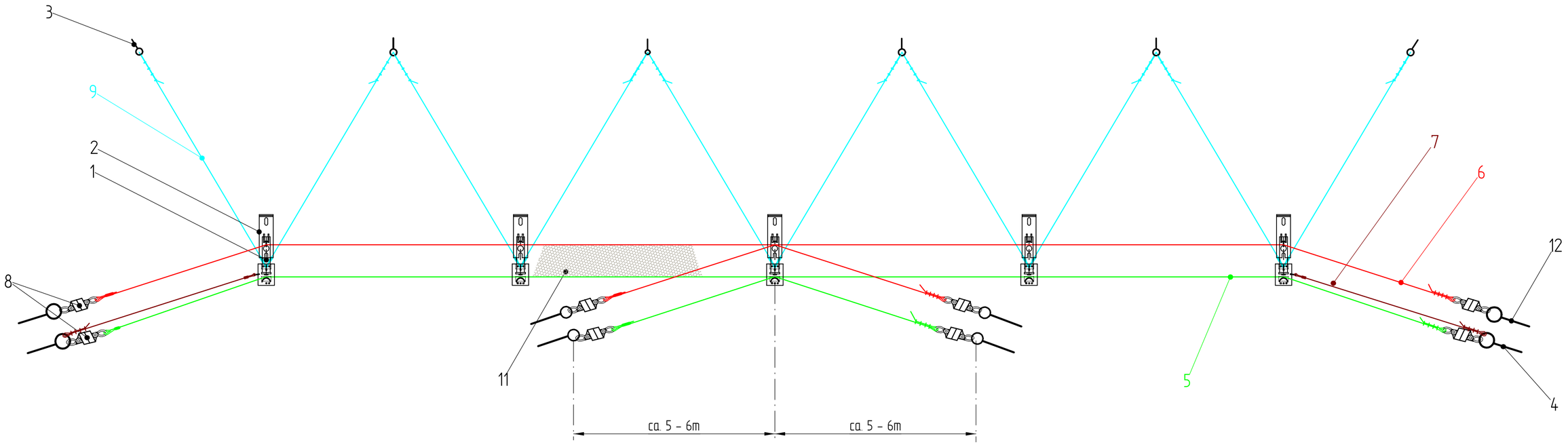
Für diese Zeichnung behalten wir uns alle Rechte nach DIN 34 vor

Reihe ohne Zwischenabspannung

# Bergseite




Reihe mit Zwischenabspannung



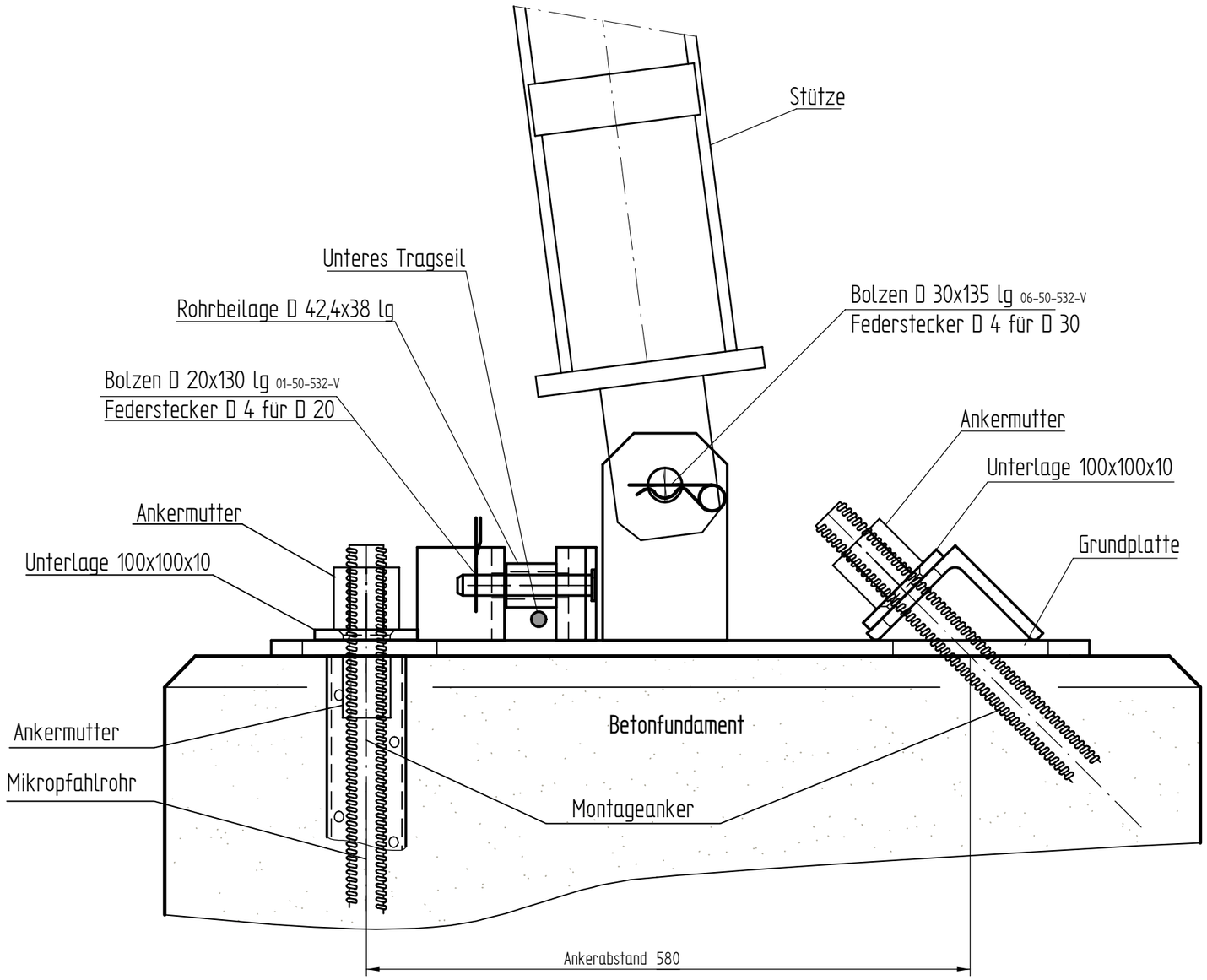

## Legende

1. Stütze
2. Grundplatte
3. bergseitiger Anker
4. Seitenanker Tragseil oben
5. oberes Tragseil Stützenkopf
6. unteres Tragseil bodenlaufend
7. Seitenabspannung ca. 6m
8. Bremselemente AVT-phx 60/25 -2,5
9. bergseitige Rückhalteseile
11. Omega-Netz 7,5
12. Seitenanker Tragseil unten und Seitenabspannung

## Talseite

Für diese Zeichnung behalten wir uns alle Rechte nach DIN 34 vor

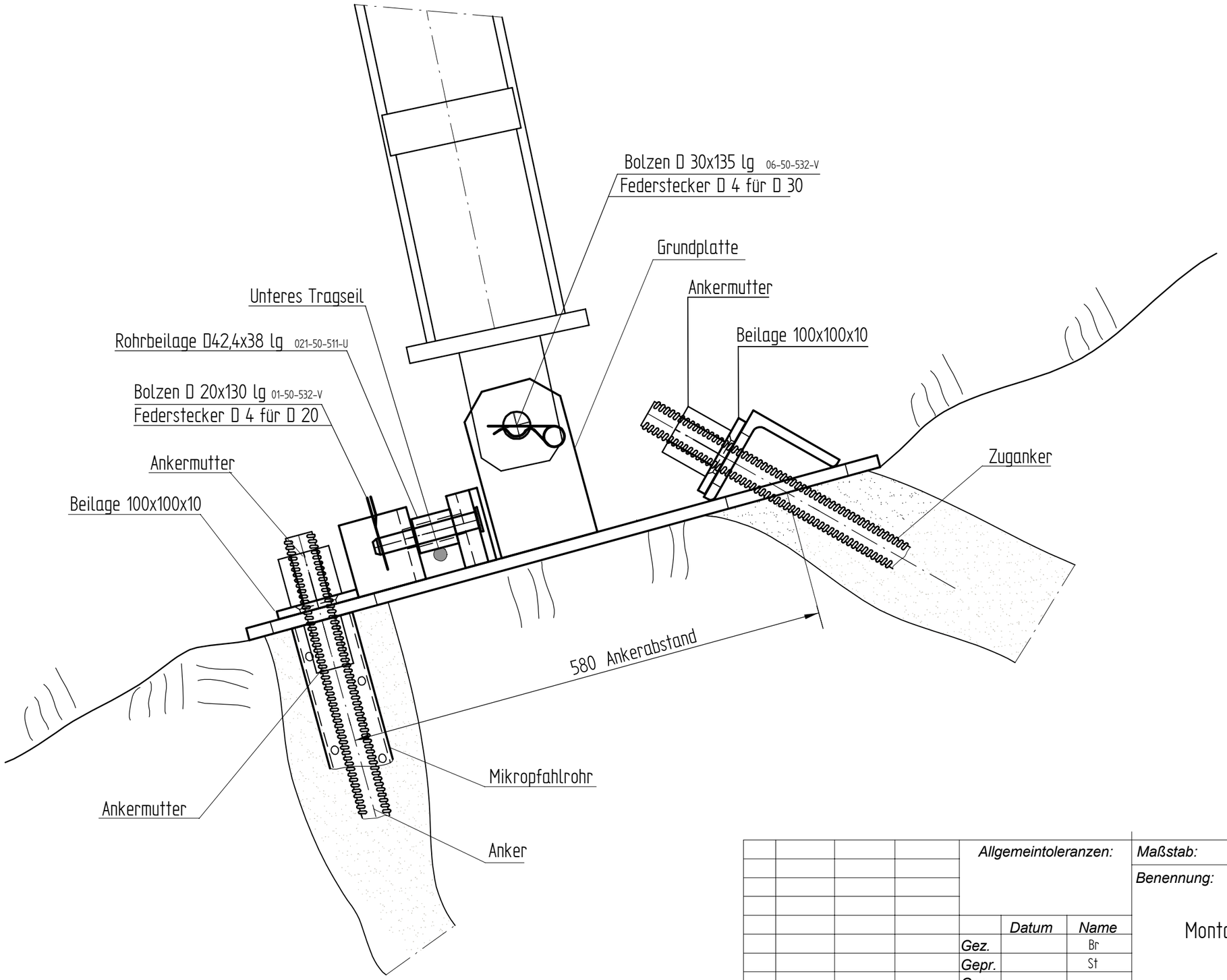
| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Zust. | Änd.-Nr. | Datum | Name | Allgemeintoleranzen: | | | Maßstab: 1 : 50 | TRUMER Schutzbauten GmbH |
| | | | | | Datum | Name | Benennung: Steinschlagverbauung TS-750-ZD Grundriss | Projekt Nr: |
| | | | | Gez. | 11.03.10 | J. St. | | |
| | | | | Gepr. | 11.03.10 | S. Br. | | |
| | | | | Ges. | | | | |
| Gewicht: | | | | Werkstoff: Rohteil: Halbzeug: | | | Zchng. Nr.: 02-00-200-U | Format C; Blatt 2 von 2 Bl. |
| Norm: | | | | Ers. f.: | | | Ers. d.: | |




Anker symbolisch dargestellt !

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Allgemeintoleranzen: | Maßstab: 1 : 5 | TRUMER Schutzbauten GmbH |
| | | | | | Benennung: Montage - Grundplatte TS-750-ZD | Projekt Nr: |
| | | | | Datum / Name | | |
| | | | | Gez. / Br | | |
| | | | | Gepr. / St | | |
| | | | | Ges. | | |
| Zust. | Änd.-Nr. | Datum | Name | | | |
| Gewicht: | | | | Werkstoff: Rohteil: Halbzeug: | Zchng. Nr.: 031-00-120-U | Format D / Blatt von Bl. |
| Norm: | | | | Ers. f.: | Ers. d.: | |

Für diese Zeichnung behalten wir uns alle Rechte nach DIN 34 vor




Anker symbolisch dargestellt !

Für diese Zeichnung behalten wir uns alle Rechte nach DIN 34 vor

| | | | |
|---|---|---|---|
| Zust. | Änd.-Nr. | Datum | Name |
| Gewicht: | | | |
| Norm: | | | |

Allgemeintoleranzen:

| | Datum | Name |
|---|---|---|
| Gez. | | Br |
| Gepr. | | St |
| Ges. | | |

Maßstab: 1 : 5

Benennung:

Montage - Grundplatte
TS-750-ZD

TRUMER Schutzbauten GmbH

Projekt Nr:

Werkstoff:
Rohteil:
Halbzeug:

Zchng. Nr.: 031-00-110-U

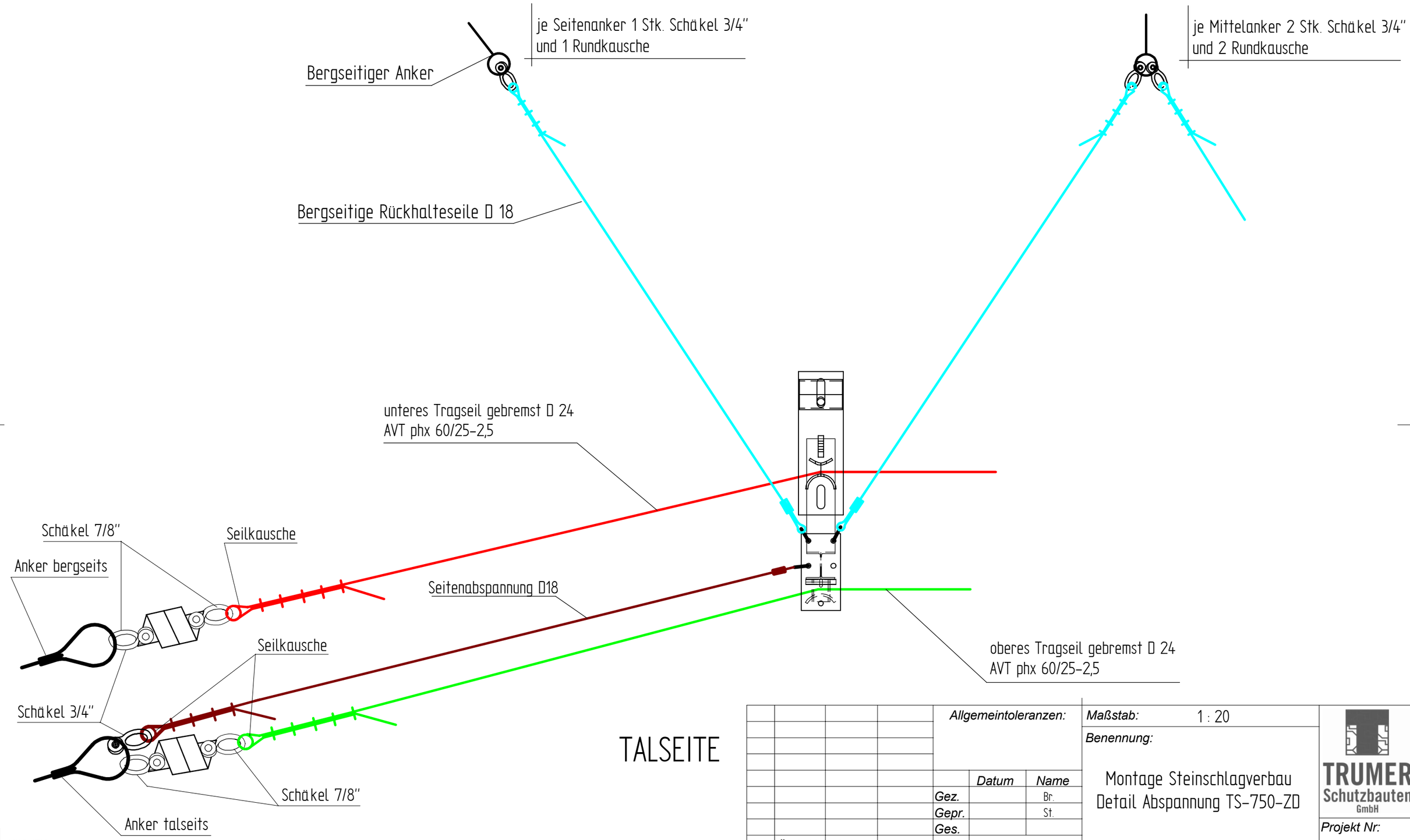
Format D

Blatt von Bl.

Ers. f.:

Ers. d.:

# BERGSEITE




# TALSEITE

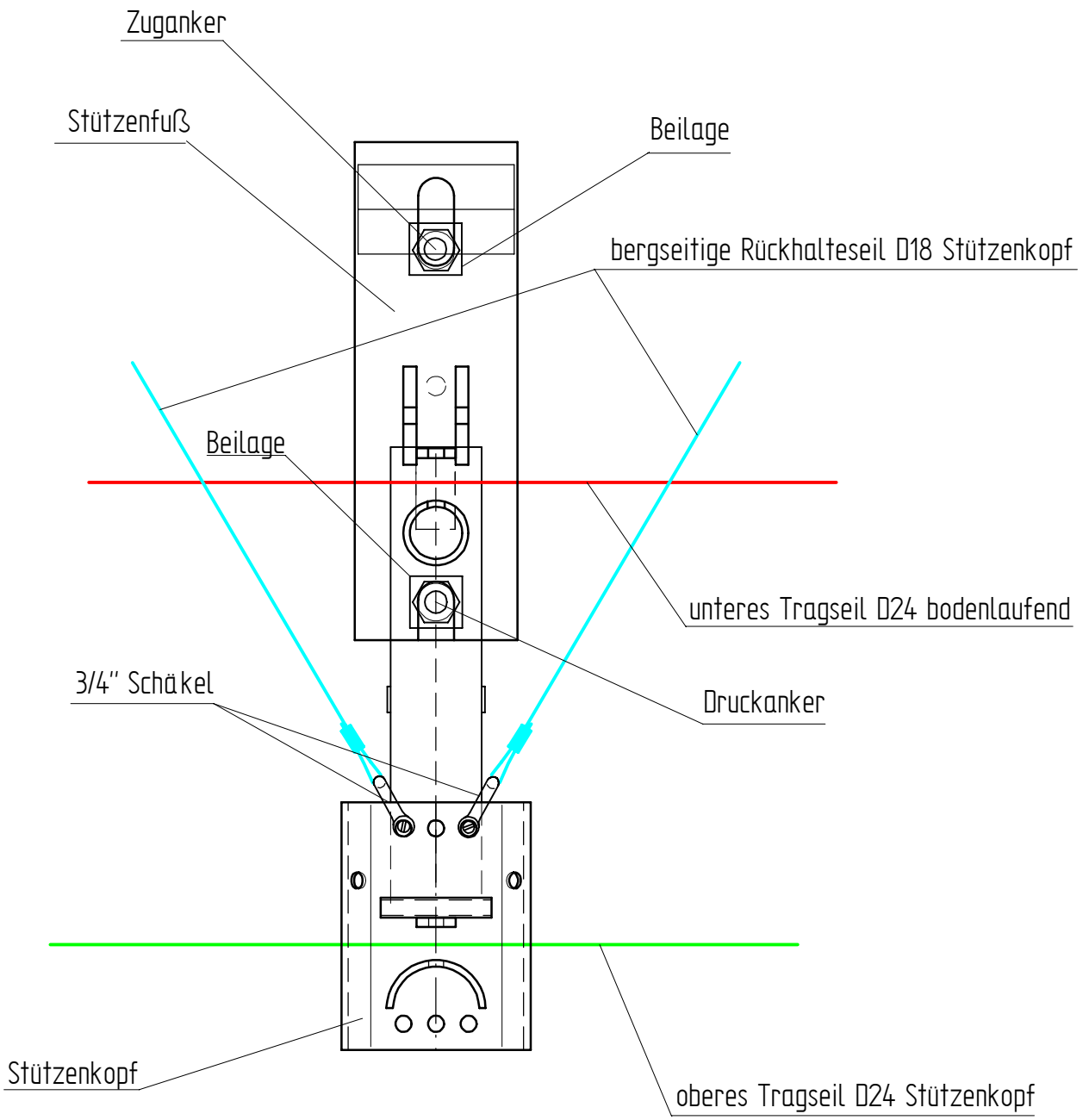
HINWEIS

Die korrekte Anzahl der Drahtseilklemmen sind der beigefügten Tabelle entsprechend der Nenngröße zu entnehmen!
Generell sind bei Seilendverbindungen Seilkauschen zu verwenden!

*Für diese Zeichnung behalten wir uns alle Rechte nach DIN 34 vor*

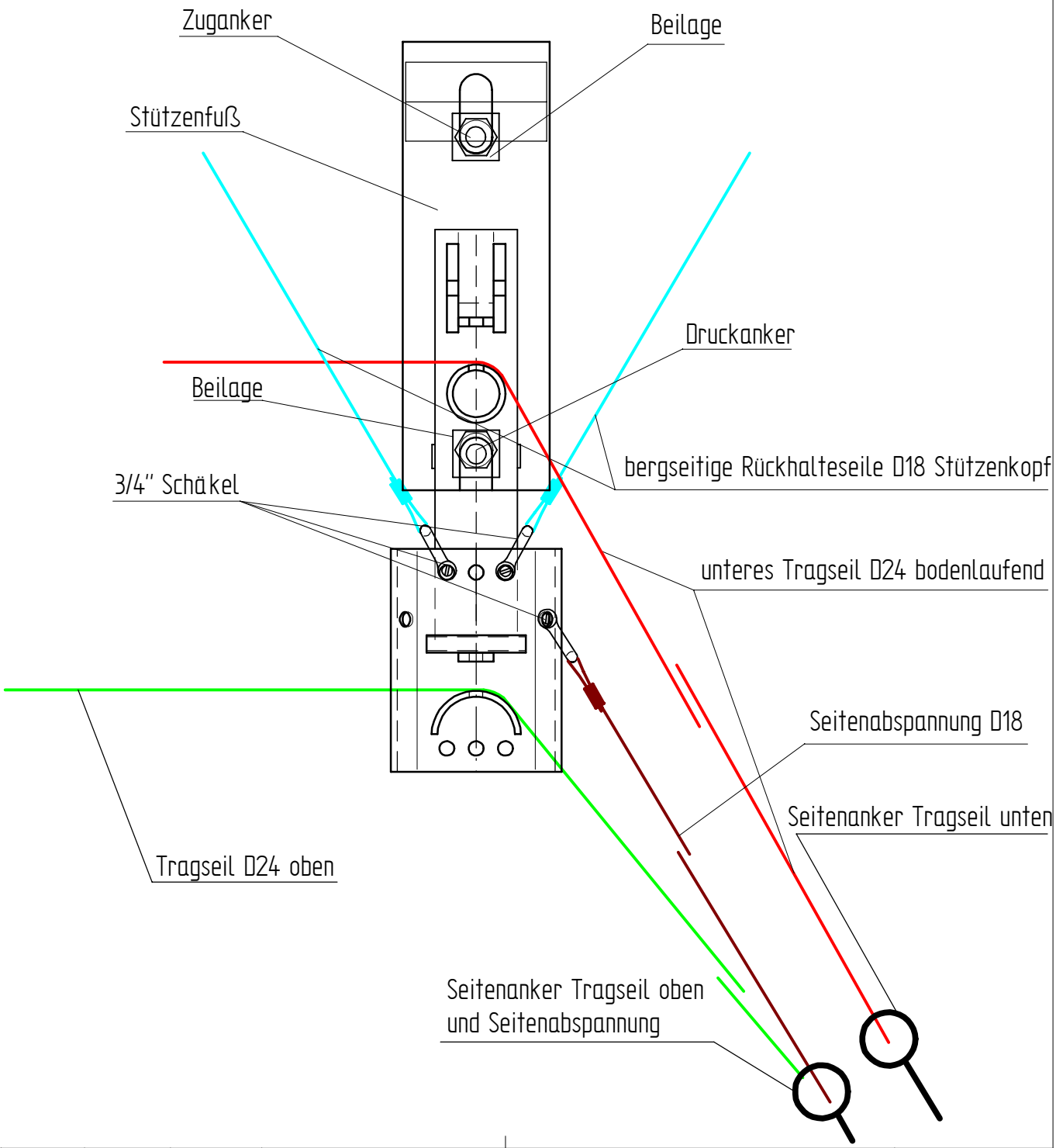
| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | *Allgemeintoleranzen:* | | *Maßstab:* 1 : 20 | |
| | | | | | | *Benennung:* Montage Steinschlagverbau Detail Abspannung TS-750-ZD | TRUMER Schutzbauten GmbH |
| | | | | | *Datum* *Name* | | *Projekt Nr:* |
| | | | | *Gez.* | Br. | | |
| | | | | *Gepr.* | St. | | |
| | | | | *Ges.* | | | |
| *Zust.* | *Änd.-Nr.* | *Datum* | *Name* | | | | |
| *Gewicht:* | | | | *Werkstoff:* *Rohteil:* *Halbzeug:* | | *Zchng. Nr.:* 031-00-205-U | *Format* D *Blatt* *von* *Bl.* |
| *Norm:* | | | | *Ers. f.:* | | *Ers. d.:* | |

Für diese Zeichnung behalten wir uns alle Rechte nach DIN 34 vor



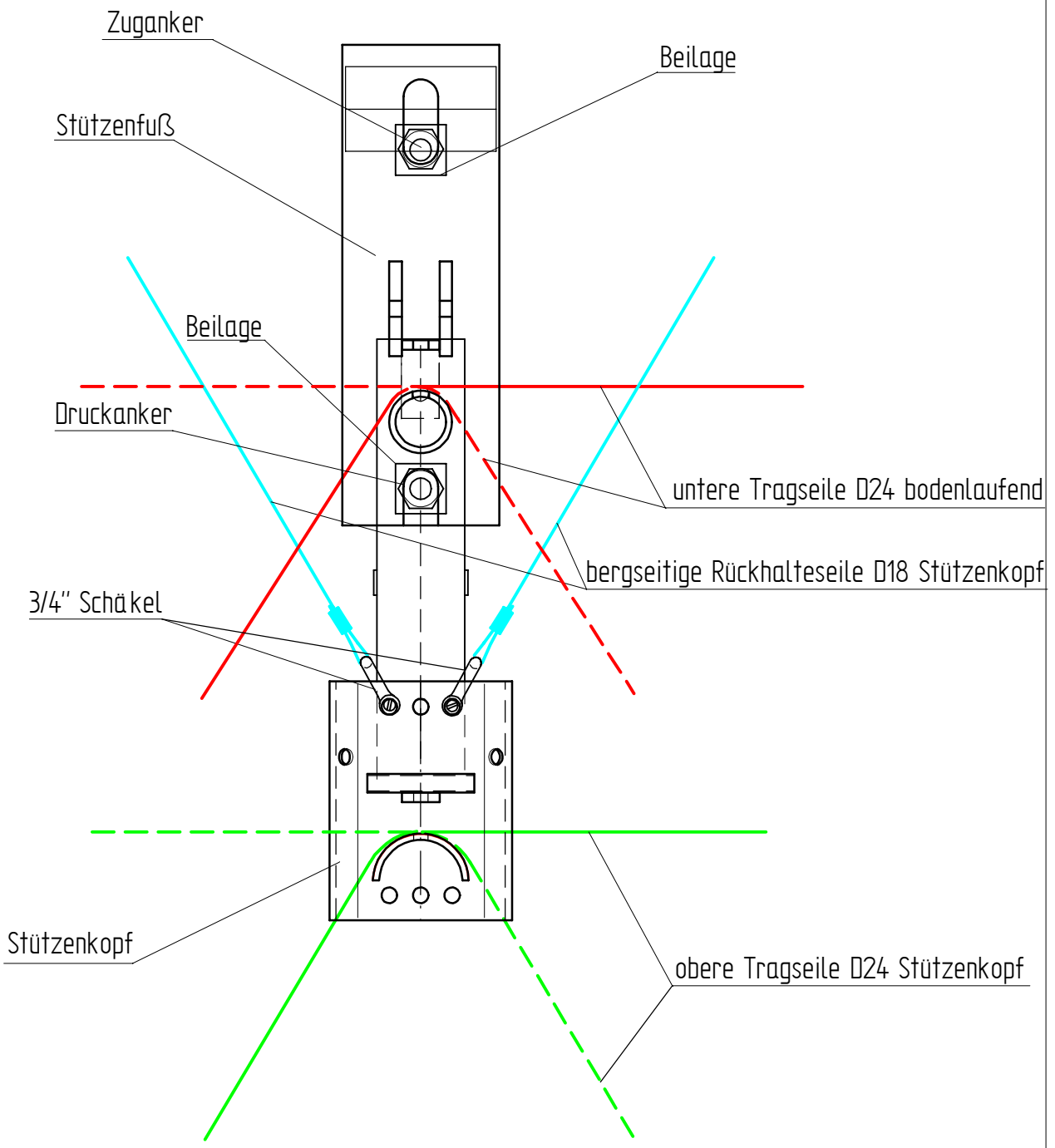

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Allgemeintoleranzen: | | Maßstab: 1 : 10 | TRUMER Schutzbauten GmbH |
| | | | | | | Benennung: Montage Steinschlagverbau Detail Mittelstütze TS-750-ZD | |
| | | | | | Datum / Name | | |
| | | | | Gez. | Br. | | |
| | | | | Gepr. | St. | | |
| | | | | Ges. | | | Projekt Nr: |
| Zust. | Änd.-Nr. | Datum | Name | | | | |
| Gewicht: | | | | Werkstoff: Rohteil: Halbzeug: | | Zchng. Nr.: 02-00-201-U | Format E / Blatt von Bl. |
| Norm: | | | | Ers. f.: | | Ers. d.: | |

Für diese Zeichnung behalten wir uns alle Rechte nach DIN 34 vor




| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Allgemeintoleranzen: | | Maßstab: 1 : 10 | TRUMER Schutzbauten GmbH |
| | | | | | | Benennung: Montage Steinschlagverbau Detail Randstütze TS-750-ZD | |
| | | | | | Datum / Name | | |
| | | | | Gez. | Br. | | |
| | | | | Gepr. | St. | | |
| | | | | Ges. | | | Projekt Nr: |
| Zust. | Änd.-Nr. | Datum | Name | | | | |
| Gewicht: | | | | Werkstoff: Rohteil: Halbzeug: | | Zchng. Nr.: 02-00-202-U | Format E / Blatt von Bl. |
| Norm: | | | | Ers. f.: | | Ers. d.: | |

Für diese Zeichnung behalten wir uns alle Rechte nach DIN 34 vor




| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Allgemeintoleranzen: | | Maßstab: 1 : 10 | |
| | | | | | | Benennung: Montage Steinschlagverbau Detail Mittelstütze mit Zwischenabspannung TS-750-ZD | TRUMER Schutzbauten GmbH |
| | | | | | Datum / Name | | Projekt Nr: |
| | | | | Gez. | Br. | | |
| | | | | Gepr. | St. | | |
| | | | | Ges. | | | |
| Zust. | Änd.-Nr. | Datum | Name | | | | |
| Gewicht: | | | | Werkstoff: Rohteil: Halbzeug: | | Zchng. Nr.: 02-00-203-U | Format E / Blatt von Bl. |
| Norm: | | | | Ers. f.: | | Ers. d.: | |

# Steinschlagverbauung - Netzmontage

Alle Netze weisen einen Farbpunkt auf. Dieser Farbpunkt muss im Zuge der Montage bei allen Netzen im gleichen Eck sein. ( z.B. rechts oben).

## Netzverbindung an den Randstützen

Am Ende und Anfang jeder Reihe wird ein Netzabschlussseil durch das Omega-Netz und die Steighilfen oder die Schäkel der Mittelseilführung gefädelt. Oben wird die gepresste Schlaufe am Bolzen des Sattels oder mit einem ½“ Schäkel (oder $^5/_8$“) am Schäkel des Tragseiles verbunden. (lt. Abbildung Detail Randstütze). Unten wird das Seilende um den Bolzen des Sattels oder durch den Schäkel des Tragseiles gefädelt und verbügelt (lt. Abbildung Netzmontage).

## Netzverbindung innerhalb einer Reihe

**Variante A:**
Bei der Netzverbindung innerhalb einer Reihe wird ein einseitig verpresstes Nähseil von oben durch die beiden Netze gefädelt. Oben wird die Schlaufe mit einem ½“ Schäkel (oder $^5/_8$“) in das Tragseil eingehängt oder bei den Stützen mit dem Bolzen des Sattels befestigt. Unten wird das Seilende um das Tragseil oder den Bolzen des Sattels geschlauft und verbügelt. Es sollte locker - oben und unten mit ca. 10 cm Spiel - montiert werden.

**Variante B:**
Beide Netze werden mit dem dazupassenden Schäkel lt. beiliegender Zeichnung verbunden. Je Seilbogen sind 2 Schäkel anzubringen.

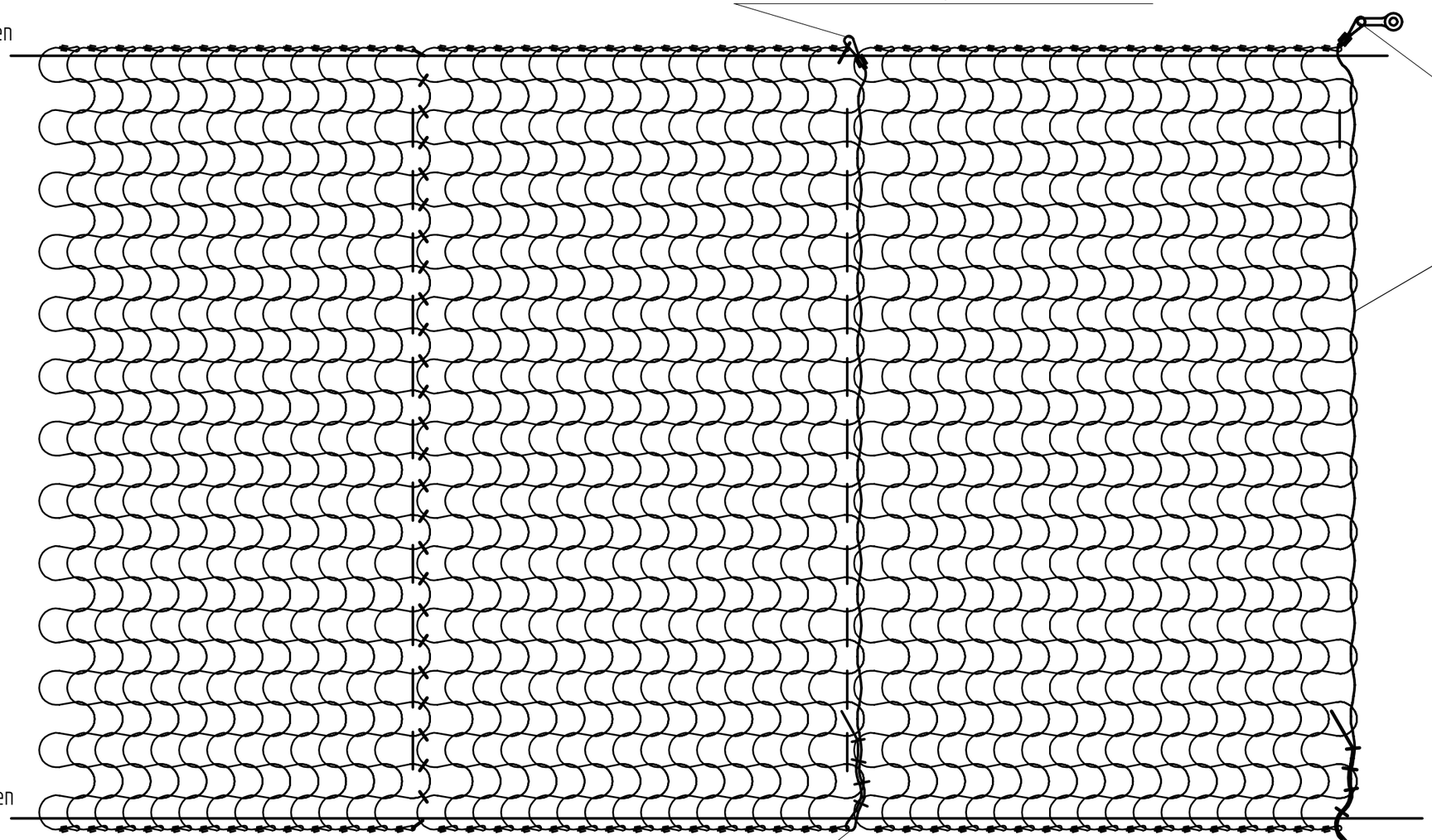
## Netzverbindung mit Schäkel

## Netzverbindung mit Nähseil

Seilschlaufe am Tragseil mit Schäkel eingehängt
bis 20 mm : 1/2" Schäkel, > 20 mm : 5/8" Schäkel

## Netzrand mit Nähabschlussseil

Tragseil oben



Seilschlaufe mit 1/2" (5/8") Schäkel
an der Kopfplatte oder am Bolzen der
Sattelführung befestigen

Das Netzrandseil gehört bei der
Randstütze durch das Netz und durch
die Steighilfen oder die
Mittelseilführung gefädelt

Tragseil unten

Nähseil um das Tragseil verbügelt

Nähseil durch die Tragseilführung der
Fußplatte schlaufen und verbügeln

HINWEIS
Die korrekte Anzahl der Drahtseilklemmen sind der beigefügten Tabelle entsprechend der Nenngröße zu entnehmen!

Für diese Zeichnung behalten wir uns alle Rechte nach DIN 34 vor

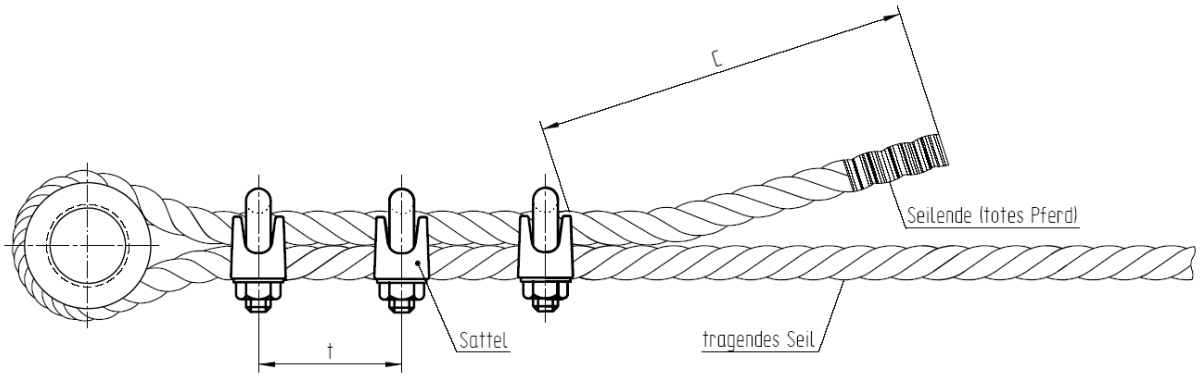
| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Allgemeintoleranzen: | Maßstab: 1 : 20 | TRUMER Schutzbauten GmbH |
| | | | | | Benennung: Netzmontage Netzverbindung | Projekt Nr: |
| | | | | | Datum / Name | |
| | | | | Gez. | | Br. |
| | | | | Gepr. | | St. |
| | | | | Ges. | | |
| Zust. | Änd.-Nr. | Datum | Name | | | |
| Gewicht: | | | | Werkstoff: Rohteil: Halbzeug: | Zchng. Nr.: 01–10–110 | Format D / Blatt von Bl. |
| Norm: | | | | Ers. f.: | Ers. d.: | |

# Montage Drahtseilklemmen

Alle Klemmen müssen durch Sichtprüfung auf Fehlerfreiheit überprüft werden. Fehlerhafte Klemmen sind auszuscheiden.

**Die angegebenen Anziehdrehmomente gelten nur, wenn die Gewinde und die Mutterauflagen gefettet sind!**

Die Klemmbügel sind immer über das unbeanspruchte Seilende aufzulegen („Sattle nie ein totes Pferd.“).

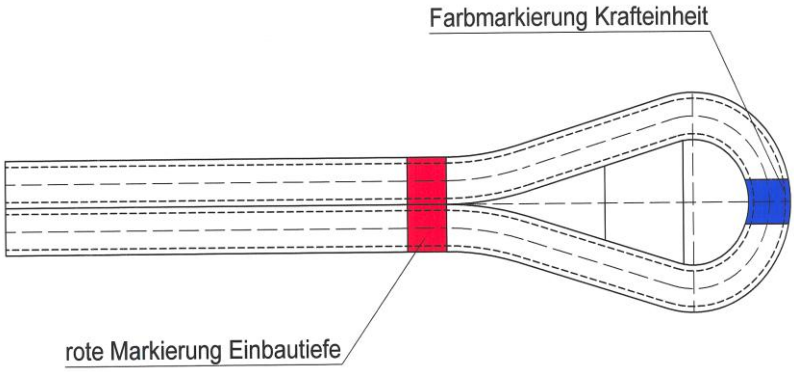



| Seil Ø<br>mm | Klemmen-<br>größe | Klemmen-<br>zahl | t[1]<br>mm | C<br>mm | Schlüsselweite<br>mm | Anziehen[2]<br>Nm |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 3 | NG 5 | 3 | 20 - 40 | 40 | 8 | 2 |
| 4 | NG 5 | 3 | 20 - 40 | 40 | 8 | 2 |
| 6 | NG 6,5 | 3 | 24 - 48 | 55 | 10 | 3,5 |
| 8 | NG 8 | 4 | 30 – 60 | 70 | 13 | 6 |
| 10 | NG 10 | 4 | 30 - 60 | 85 | 13 | 9 |
| 11 | NG 12 | 4 | 36 - 72 | 100 | 16 | 20 |
| 12 | NG 12 | 4 | 36 - 72 | 100 | 16 | 20 |
| 14 | NG 16 | 4 | 48 - 96 | 150 | 21 | 49 |
| 16 | NG 16 | 4 | 48 - 96 | 150 | 21 | 49 |
| 18 | NG 19 | 4 | 48 - 96 | 150 | 21 | 68 |
| 20 | NG 22 | 5 | 51 - 102 | 180 | 24 | 107 |
| 22 | NG 22 | 5 | 51 - 102 | 200 | 24 | 107 |
| 24 | NG 26 | 5 | 57 - 114 | 230 | 30 | 147 |

[1] t = Abstand zwischen Drahtseilklemmen = ca. 1 Klemmenlänge
[2] Anziehdrehmoment gilt nur für Drahtseilklemmen, bei denen Auflageflächen und Gewinde der Muttern geschmiert wurden.

TRUMER Schutzbauten GmbH

DBA 300 weiss
DBA 400 blau
DBA 500 gelb
DBA 600 grün
DBA 700 schwarz
DBA 800 orange



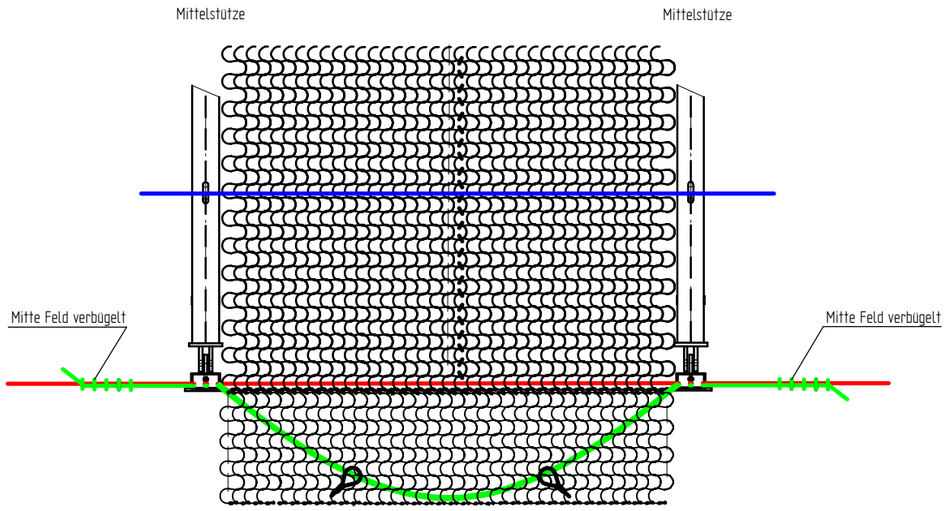

## Krafttabelle

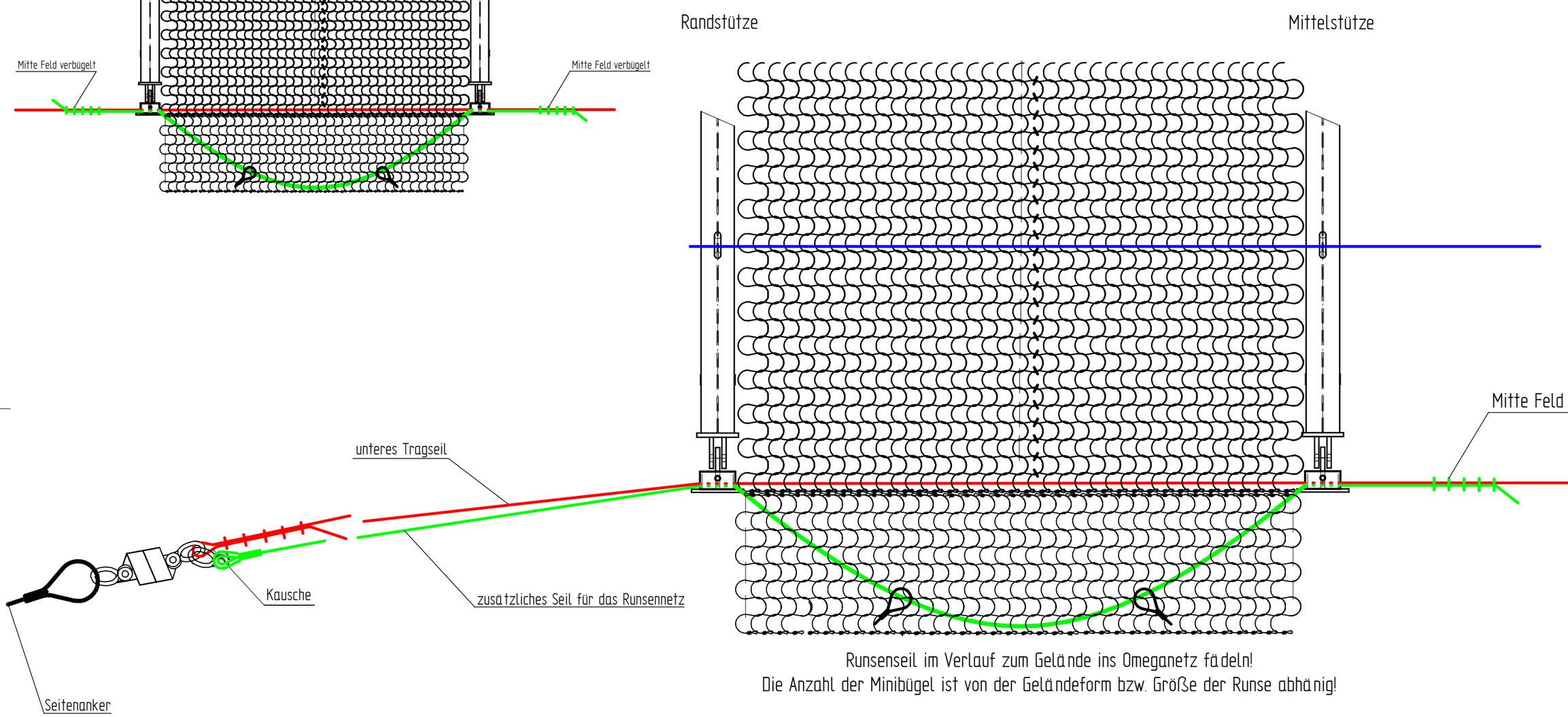
| Typ | Anzahl Drähte Ø 6mm | Querschnitt Drahtbündel As [mm²] | Gewicht Drahtbündel G [kg/m] | Fliesskraft Fsk [kN] | Tragwiderstand 1) Rd = Fsk/1.35 [kN] | Bruchkraft Fpk [kN] | Nutzlast 2) Fpk/2 [kN] |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **DBA 300** | 6 | 170 | 1,35 | 258 | 191 | 300 | 150 |
| **DBA 400** | 8 | 226 | 1,80 | 344 | 254 | 400 | 200 |
| **DBA 500** | 10 | 283 | 2,20 | 430 | 319 | 500 | 250 |
| **DBA 600** | 12 | 340 | 2,75 | 517 | 383 | 600 | 300 |
| **DBA 700** | 14 | 396 | 3,10 | 602 | 446 | 700 | 350 |
| **DBA 800** | 16 | 453 | 3,55 | 689 | 510 | 800 | 400 |

1) Bemessungswert des Tragwiderstandes für ungespannte Anker nach SIA 267 2003 Geotechnik
2) Nutzlast = halbe Bruchlast des Drahtbündels entsprechend Richtlinien für den Lawinenverbau BUWAL/WSL (1990)

## Massentabelle

| Masse [kg] | Länge | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 2 m | 3 m | 4 m | 5 m | 6 m | 7 m | 8 m |
| **DBA 300** | 8,0 | 9,5 | 11,0 | 12,5 | 14,0 | 15,5 | 17,0 |
| **DBA 400** | 9,0 | 11,0 | 13,0 | 15,0 | 17,0 | 19,0 | 21,0 |
| **DBA 500** | 10,0 | 12,5 | 15,0 | 17,5 | 20,0 | 22,5 | 25,0 |
| **DBA 600** | 11,0 | 14,0 | 17,0 | 20,0 | 23,0 | 26,0 | 29,0 |
| **DBA 700** | 12,0 | 15,5 | 19,0 | 22,5 | 26,0 | 29,5 | 33,0 |
| **DBA 800** | 13,0 | 17,0 | 21,0 | 25,0 | 29,0 | 33,0 | 37,0 |




Runsenseil im Verlauf zum Gelände ins Omeganetz fädeln!
Die Anzahl der Minibügel ist von der Geländeform bzw. Größe der Runse abhänig!

HINWEIS
Die korrekte Anzahl der Drahtseilklemmen sind der beigefügten Tabelle entsprechend der Nenngröße zu entnehmen!
Generell sind bei Seilendverbindungen Seilkauschen zu verwenden!

Für diese Zeichnung behalten wir uns alle Rechte nach DIN 34 vor

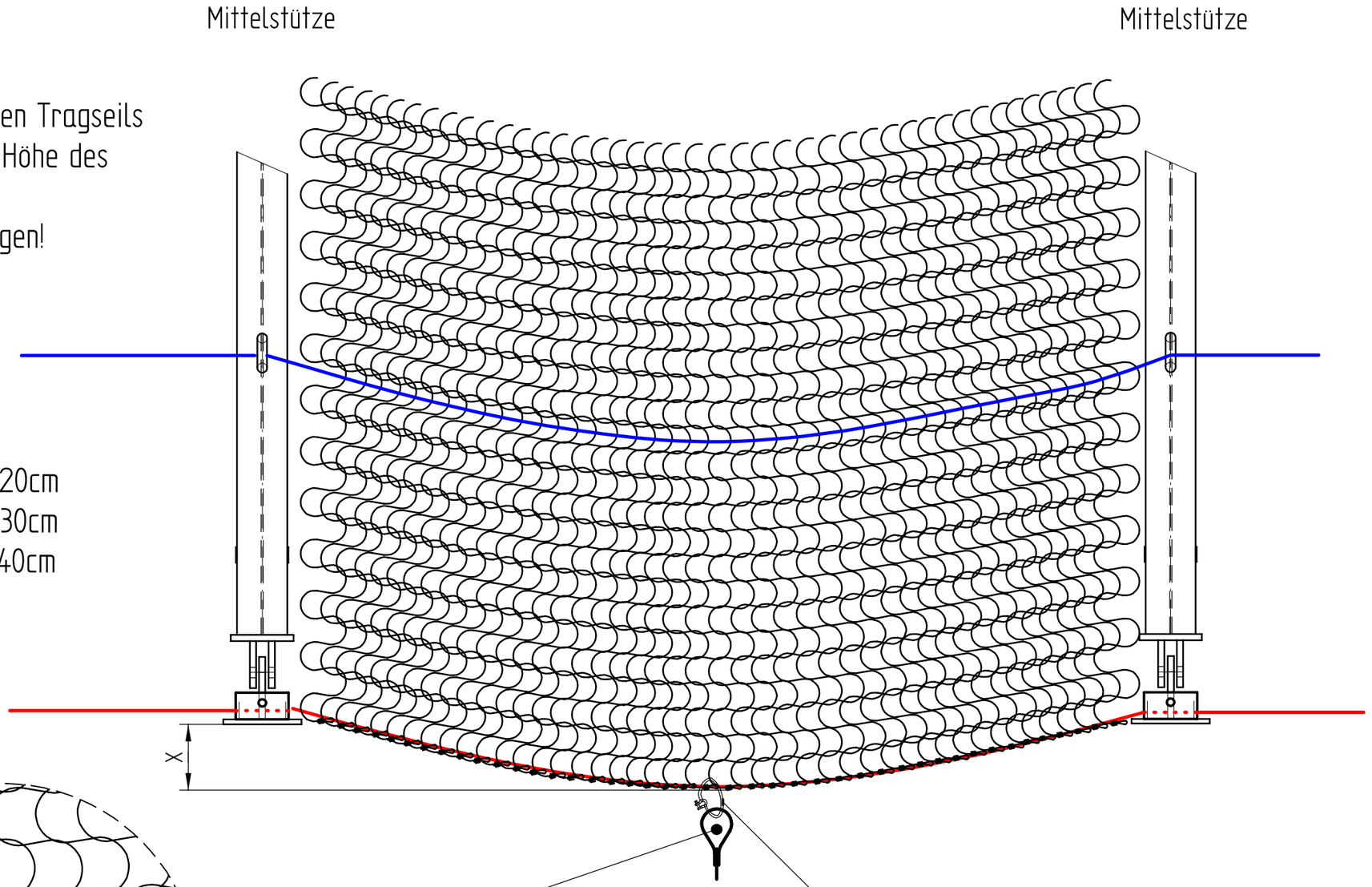
| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Zust. | Änd.-Nr. | Datum | Name | Allgemeintoleranzen: | | | Maßstab: 1 : 20 |
| | | | | | Datum | Name | Benennung: Runsenetzmontage Randfeld, Mittelfeld |
| | | | | Gez. | | Br. | |
| | | | | Gepr. | | St. | |
| | | | | Ges. | | | |
| Gewicht: | | | | Werkstoff: Rohteil: Halbzeug: | | | Zchng. Nr.: |
| Norm: | | | | Ers. f.: | | | Ers. d.: |

TRUMER Schutzbauten GmbH
Projekt Nr:
Format D
Blatt
von Bl.

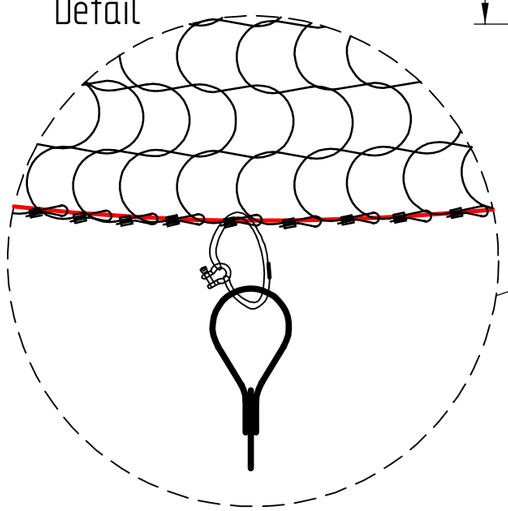
Das Niederhängen des unteren Tragseils ist von dem System und der Höhe des Zaunes abhänig!
Immer bei Lieferant nachfragen!

<u>Maß X</u>:

Verbauhöhe von 3m Xmax = 20cm
Verbauhöhe von 4m Xmax = 30cm
Verbauhöhe von 5m Xmax = 40cm




Detail



HINWEIS
Die korrekte Anzahl der Drahtseilklemmen sind der beigefügten Tabelle entsprechend der Nenngröße zu entnehmen!
Generell sind bei Seilendverbindungen Seilkauschen zu verwenden!

Für diese Zeichnung behalten wir uns alle Rechte nach DIN 34 vor

| | | | |
|---|---|---|---|
| Allgemeintoleranzen: | | Maßstab: | 1 : 20 |
| | | Benennung: | Runsenetzmontage Mittelfeld, ohne zusätzlichem Bodenseil |
| | Datum / Name | | |
| Gez. | | | |
| Br. | | | |
| Gepr. | | | |
| St. | | | |
| Ges. | | | |
| Zust. Änd.-Nr. / Datum / Name | | | |
| Gewicht: | | Werkstoff: / Rohteil: / Halbzeug: | Zchng. Nr.: |
| Norm: | | Ers. f.: | Ers. d.: |

TRUMER Schutzbauten GmbH

Projekt Nr:

Format D | Blatt | von Bl.

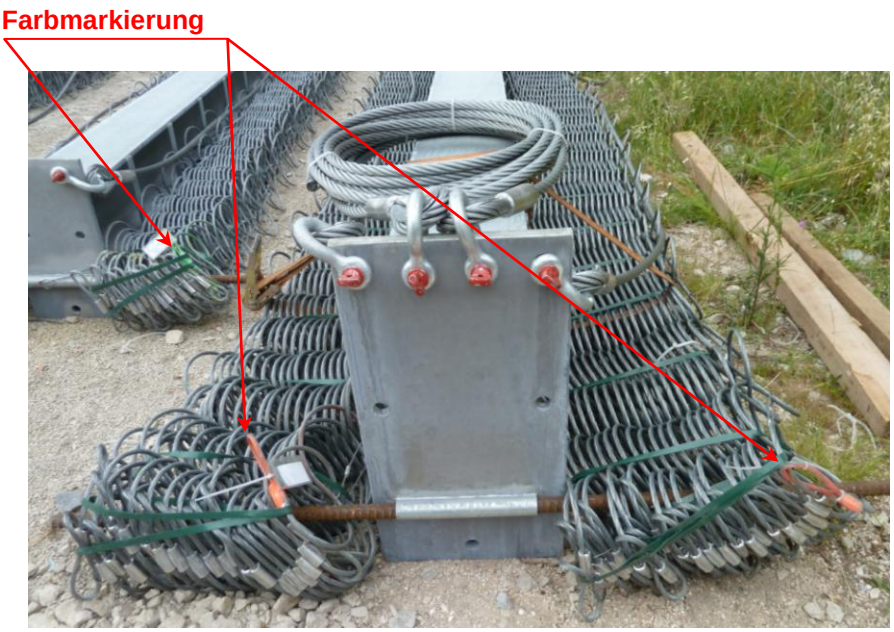
# Farbmarkierungen Steinschlagverbau

## Netze:

| | |
|---|---|
| **Breite 4,0 m** | **GRÜN** |
| **Breite 4,25 m** | **GELB - GRÜN** |
| **Breite 4,5 m** | **BLAU** |
| **Breite 4,75 m** | **GELB - BLAU** |
| **Breite 5,0 m** | **ROT** |
| **Breite 5,25 m** | **GELB - ROT** |
| **Breite 5,5 m** | **ORANGE** |
| **Breite 5,75 m** | **GELB - ORANGE** |
| **Andere Breiten** | **GELB** |

## Seile:

| | |
|---|---|
| **Seitenabspannungen** | **GELB** |




(Zusätzlich zur Farbmarkierung ist auf jedem Netzpaket noch ein Artikeletikett angebracht.)